Vorweihnachtliche Feierstunde bei den Keglern

Eichstätt (rbm) Äußerst harmonisch verlief die Nikolausfeier der Sportkegler/innen der DJK Eichstätt. Seitens der Verantwortlichen hatte man ja auch nichts zu beklagen, denn die Vorrunde in den sämtlich bespielten Ligen sah die Eichstätter Akteure fast ausnahmslos im ersten Drittel der Tabellen. Dem Grußwort des Abteilungsleiters Wolfgang Bamberger ging ein Musikstück des Zitherkünstlers Harry Meister voraus. Bamberger bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Mannschaftsführern/innen für die reibungslose und gute Zusammenarbeit während des Jahres. Die Worte der Vorstandschaft erörterte Vorstandsmitglied Ursula Niefnecker mit den besten Wünschen für eine weitere erfolgreiche Spielsaison ohne Verletzungen. Harald Meister machte sich durch eine Geschichte, die sowohl zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken nuanciert gelesen wurde, zu einer bleibenden Erinnerung. Die Augen und Ohren aller Anwesenden waren natürlich in Erwartung des hl. Nikolaus, der seine Aufwartung in gekonnter und kurzweiliger Manier überbrachte und dabei nicht nur gute, sondern auch tadelnde Worte verlauten ließ. Allerdings ließ er sich zur Beschenkung der Aktiven und Passiven bewegen, die in mannigfacher Art und Weise der Abteilung Freude, Frohsinn und Arbeitskraft gaben. Deshalb auch der Dank an alle Mannschaftsführer/innen (Herren 1 Christian Buchner, Herren 2 Gerhard Fischer, Herren 3 Franz Schüller, Herren 4 Richard Gabler und Damen Katharina Lewang) für ihre Tätigkeit, des weiteren der Dank an Christl Holzschuh (Trikotpfleger), Traudl Bamberger (Schaukastenpfleger), Wolfgang Bamberger (Abteilungsleiter), Christian Buchner (Stellvertreter), Rainer Bamberger (Sportwart und Webmaster), Uwe Holzschuh (Bewirtung), Käthe Wilke (Nikolausgeschichtenverfasserin). Dieter Niefneckers Dame des Herzens bekam neben einem Waschgebinde (Trikot Herren 2) eine kleine Aufmerksamkeit von Mannschaftsführer Gerhard Fischer. Natürlich wurde auch die Arbeit Norbert Griegers (Bahnwart, Pressearbeit und Hüttenboss Oberaudorf) mit einem Essensgutschein und einem „Weizenbierblattl“ zum Abtrinken gewürdigt. Angenehm berührt waren die Eltern der ebenfalls beschenkten nachrückenden Jugendlichen, die von Hans Walz und Wolfgang Bamberger betreut werden, die nimmermüde ihre Erfahrung vermitteln. Laut Nikolaus (Werner Schaller) soll es auch nicht nur bei der Herbstmeisterschaft der Damen und der Herren 3 bleiben, denn Aufstiege beleben die Kegelszenerie und regen deshalb zur Erfüllung dieser Aufgaben an. Den Abschluss dieser harmonischen Veranstaltung, zu der auch Mitglieder aus Nürnberg und Ingolstadt sich einfanden, bot sich die reichhaltige Tombola zur schier unendlichen Schnäppchenjagd an.